

SUPERVISOREN- AUSBILDUNG

VERHALTENSTHERAPIE 2020/2021



CIP AKADEMIE
Centrum für Integrative Psychotherapie

SUPERVISOREN-AUSBILDUNG

Verhaltenstherapie | Kognitiv-Behaviorale Psychotherapie

Die Supervisoren-Ausbildung am CIP basiert auf dem Verständnis des Selbstmanagement-Ansatzes (Kanfer, Reinecker, Schmelzer) und der Strategisch-Behavioralen Therapie, SBT (Sulz), einem integrativen verhaltenstherapeutischen Konzept der „dritten Welle“. Die Ausbildung hat drei Schwerpunkte. Die theoretische Weiterbildung beinhaltet Grundlagen, rechtliche Aspekte sowie Aufgaben und Ziele der Supervision unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen, speziellen Einsatzbereiche. Im Rahmen Ihrer eigenen Selbsterfahrung haben Sie die Gelegenheit, u. a. persönliche Selbstentwicklungsprojekte zu erarbeiten.

Besonderen Schwerpunkt legen wir auf Ihre praktische Ausbildung als Supervisor, d. h. die Durchführung von Supervision unter Supervision. Dazu ist es sinnvoll, sich bereits nach dem ersten Kursblock eine SupervisandIn (z. B. aus dem Kollegenkreis) zu suchen. Die Supervisionsstunden werden von Ihnen auf Video dokumentiert und ab dem dritten Kursblock bearbeitet (Supervision der Supervision).

Neben Ihrer supervisorischen Tätigkeit treffen Sie sich zwischen den Kursblöcken in von Ihnen gebildeten Kleingruppen (Triaden) zur kontinuierlichen Supervisionsarbeit und um an Ihren Selbstmodifikationsprojekten weiterzuarbeiten (Live-Selbstmodifikation, -Therapie, -Supervision).

Ziel der Ausbildung ist die Qualifizierung in Einzel- und Gruppensupervision und die Weiterentwicklung und Stärkung Ihrer persönlichen und fachlich-therapeutischen Kompetenzen.

Die Kurse sind praktisch orientiert und erfordern die aktive Mitarbeit der TN sowie interaktive Gruppen- und Kleingruppenarbeit.

AUSBILDUNGLEITUNG

Dr. Dieter Schmelzer, Prof. Dr. Dr. Serge Sulz, Dr. Stephanie Backmund-Abedinpour

UMFANG

Zweijährige Ausbildung mit sieben Kursblöcken und einem zweitägigen Abschluss-Seminar mit insgesamt 184 Stunden.

VORAUSSETZUNGEN

- FA Psychiatrie und Psychotherapie, FA Psychosomatische Medizin bzw. FA Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Fachkunde Verhaltenstherapie
- Zusatzbezeichnung Psychotherapie – Verhaltenstherapie
- Approbation als Psychologischer Psychotherapeut – Verhaltenstherapie
- **Mindestens** drei Jahre Berufserfahrung im klinisch-therapeutischen Bereich nach Approbation bzw. Facharztprüfung/Prüfung Zusatzbezeichnung

KOSTEN 3456,-€ (18,-€ je UE; zahlbar per Einzug in 8 Raten à 432,-€) und CIP-Immatrikulation (60,-€/Jahr)

KURSORT CIP Gruppenraum: Nymphenburger Str. 166, 80634 München
SE-Petra Jänsch: Kobellstr. 13, München, 80336 München
SE-Serge Sulz: Nymphenburger Str. 155, 80634 München

KURSZEITEN jeweils 9 - 17 Uhr

ANMELDUNG

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. **Begrenzte Teilnehmerzahl!** Bitte schicken Sie uns mit Ihrer Anmeldung Ihren Lebenslauf mit Foto, Ihre Approbationsurkunde bzw. Facharztzeugnis, Zeugnis Zusatzausbildung Psychotherapie, Nachweis über mindestens drei Jahre Berufserfahrung im klinisch-psychotherapeutischen Bereich, sowie ein kurzes Anschreiben, aus dem Ihre Motivation hervorgeht, diese Ausbildung zu absolvieren.

Bitte beachten Sie, dass versäumte Seminare nicht nachgeholt werden können.

SUPERVISOREN-AUSBILDUNG 2020/2021

Fr	20.03.2020	Dieter Schmelzer	Einführung
Fr	20.03.2020	Stephanie Backmund-Abedinpour	Organisatorische Einführung
Sa	21.03.2020	Dieter Schmelzer	Supervision nach dem Selbstmanagement-Ansatz
So	22.03.2020	Dieter Schmelzer	Supervision nach dem Selbstmanagement-Ansatz
Do	30.04.2020	Selbsterfahrung	Selbsterfahrung
Fr	01.05.2020	Serge Sulz	Petra Jänsch
Sa	02.05.2020	München	München
So	03.05.2020	Nymphenburgerstr. 155	Kobellstr.13
Fr	11.09.2020	Dieter Schmelzer	Praktische Supervisions-Arbeit mit Videos
Sa	12.09.2020	Dieter Schmelzer	Supervision von/in Gruppen
Fr	16.10.2020	Stephanie Backmund-Abedinpour	Rechtliche und ethische Aspekte der Supervision
Sa	17.10.2020	Annette Hoenes	Schema- und funktionsanalytische
So	18.10.2020	Annette Hoenes	Fallkonzeption
Fr	04.12.2020	Annette Richter-Benedikt	Supervision von Kinder- und Jugendlichen Therapeuten
Sa	05.12.2020	Dieter Schmelzer	Praktische SV-Arbeit mit Videos
So	06.12.2020	Dieter Schmelzer	Supervision der Supervision
Fr	05.03.2021	Christian Ehrig	IFA
Sa	06.03.2021	Christian Ehrig	IFA
So	07.03.2021	Serge Sulz/Petra Jänsch	Selbstmodifikationsprojekt Follow-up
Fr	25.06.2021	Dieter Schmelzer	Praktische SV-Arbeit, Umgang mit schwierigen
Sa	26.06.2021	Dieter Schmelzer	Therapie- bzw. SV-Situationen
So	27.06.2021	Dieter Schmelzer	Teamsupervision (Exkurs)
Fr	12.11.2021	Backmund-Abedinpour/Schmelzer	Abschluss-Kolloquium und
Sa	13.11.2021	Gernot Hauke	Coaching-Kompetenzen für Supervisoren

KURSZEITEN jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

KURSORT CIP Gruppenraum: Nymphenburger Str. 166, 80634 München
 SE-Petra Jänsch: Kobellstr. 13, München, 80336 München
 SE-Serge Sulz: Nymphenburger Str. 155, 80634 München

1

ORGANISATORISCHE EINFÜHRUNG

Einführung in den Ablauf der Ausbildung, Inhalte und Umsetzung der Projekt-Arbeiten, die formalen Voraussetzungen für die Anerkennung als Supervisor und den Ablauf des Abschluss-Kolloquiums.

Stephanie Backmund-Abedinpour | 20. März 2020

SUPERVISION NACH DEM SELBSTMANAGEMENT-ANSATZ

Einführung in das Thema, Supervision nach dem Selbstmanagement-Konzept von Frederick H. Kanfer, Leitgedanken und Live-Demonstrationen des Vorgehens, Supervisionsmodell für die Praxis, Umgang mit Video und Videofeedback, Aufbau der Supervisionsgrundlagen, praktische Übungen in Kleingruppen zur Umsetzung des Modells.

Dieter Schmelzer | 20.–22. März 2020

PROJEKT-ARBEIT DER TEILNEHMER Um eine möglichst gute Verzahnung von Praxis und Theorie zu gewährleisten, beginnen Sie bereits nach dem ersten Kursblock mit Ihrer supervisorischen Tätigkeit. Dazu suchen Sie sich spätestens zu diesem Zeitpunkt einen Supervisoranden (z. B. aus dem Kollegenkreis). Denken Sie bitte auch daran, bereits jetzt eine Videokamera (mit Stativ) zu kaufen, falls Sie nicht schon eine besitzen. Jede SV-Stunde soll auf Video aufgenommen und zum dritten Block mitgebracht werden. Zudem sollten Sie eine Möglichkeit haben, in Ihren Praxisräumen die Videos, die Ihr Supervisoranden von seinen Therapiestunden mitbringt, gemeinsam anschauen zu können.

2

SELBSTERFAHRUNG

Im **zweiten Kursblock** wollen wir Sie im Modus der Selbsterfahrung mit den Grundkonzepten der Strategischen Kurzzeittherapie vertraut machen: Frustrierendes Elternverhalten – spätere Erwachsenenbedürfnisse – Ängste – zentrale Wut – dysfunktionale Persönlichkeitszüge und diese zusammenführen zur eigenen Überlebensregel. Wir arbeiten im Modus einer Selbsterfahrungsgruppe, in der Sie neben dem Hineinfinden in Ihre Gruppe über diese zentralen Motive sprechen können. Am Ende haben Sie ein Selbstmodifikationsprojekt erarbeitet, an dem Sie im Laufe der 2-jährigen Supervisoren-Ausbildung weiter arbeiten können. Das Ergebnis Ihres Projektes fassen Sie am Ende der SV-Ausbildung auf zwei Seiten schriftlich zusammen.

Serge Sulz, Nymphenburger Str. 155 | Petra Jänsch, Kobellstr. 13 | 30. April – 03. Mai 2020

PROJEKT-ARBEIT DER TEILNEHMER Nach dem Selbsterfahrungsblock beginnen Sie mit der Triadenarbeit zur kontinuierlichen Supervisionsarbeit und der Arbeit an Ihren Selbstmodifikationsprojekten.

3

PRAKTISCHE SUPERVISIONS-ARBEIT MIT VIDEOS | SUPERVISION VON/IN GRUPPEN

Praktische Supervisionsarbeit anhand von Videos der TN, Videofeedback, Rollenspiele, Format Einzel- und Gruppensupervision in der Ausbildung, Prozesse, Skills und „Tools“ für die Praxis, persönlicher Stil des Selbstmanagement-Vorgehens.

Dieter Schmelzer | 11.–12. September 2020

4

RECHTLICHE UND ETHISCHE ASPEKTE DER SUPERVISION

Dieser Kurstag soll Ihnen die rechtlichen und ethischen Aspekte der supervisorischen Tätigkeit unter Berücksichtigung der verschiedenen Einsatzbereiche vermitteln.

Stephanie Backmund-Abedinpour | 16. Oktober 2020

SCHEMA- UND FUNKTIONSANALYTISCHE FALLKONZEPTION

Die Erstellung eines stimmigen Störungsmodells anhand der Elemente der SBT mit Schwerpunkt auf Überlebensregel, Emotionsregulation und Entwicklung (Entwicklungsstufen), ist zentrales Thema. Es wird an Kasuistiken aus der supervisorischen Praxis sowie am supervisorischen Prozess selbst gearbeitet. Als Ziel wird die Sicherheit in der Erarbeitung eines Fallverständnisses und des damit gewonnenen Freiraums für den Blick auf die Entwicklung der Persönlichkeit des Supervisoranden gesehen.

Annette Hoenes | 17.–18. Oktober 2020

5

SUPERVISION VON KINDER- UND JUGENDLICHEN THERAPEUTEN

Dieser Seminartag soll Ihnen anhand von praktisch-veranschaulichenden Beispielen die Besonderheiten der supervisorischen Tätigkeit im Rahmen der Kinder- und Jugendlichentherapie vermitteln. Zentrale Aspekte, die in diesem Zusammenhang thematisiert werden sollen, sind u. a. der Entwicklungsbezug in der KJ-VT-Supervision: Symptomatik und Therapie im Entwicklungsverlauf, der Kontextbezug in der KJ-VT-Supervision: Symptomatik und Therapie im Kontext, Supervision als Anleitung zu psychotherapeutischem oder zu pädagogischem Handeln? Herausfordernde supervisorische Situationen in der KJ-Therapie.

Annette Richter-Benedikt | 04. Dezember 2020

PRAKTISCHE SUPERVISIONS-ARBEIT MIT VIDEOS | SUPERVISION DER SUPERVISION

Fortsetzung der praktischen Supervisionsarbeit mit Videos und Rollenspielen, Supervision der Supervision, Entwicklungsmodelle der Supervision, Problemlösen im klinischen Kontext.

Dieter Schmelzer | 5.–6. Dezember 2020

6

INTERAKTIONELLE FALLARBEIT (IFA)

Die Interaktionelle Fallarbeit (IFA-Gruppe) wurde als Methode der verhaltenstherapeutischen Gruppensupervision entwickelt und bezieht sich dabei auf die jahrzehntelangen positiven Erfahrungen aus der Balintgruppenarbeit. Im Rahmen der Supervisoren-Ausbildung wird eine Einführung in die Methodik der IFA-Gruppenarbeit gegeben, die den Schwerpunkt auf die Ausbildung zum IFA-Gruppenleiter legt. Die IFA-Gruppe reflektiert vor allem die Therapeut-Klienten-Beziehung und versucht dabei, konkrete Unterstützung für die Arbeit im klinischen Alltag zu geben. Sie vermittelt ansatzweise Selbsterfahrungsanteile und regt Selbsterfahrung an, versteht sich aber nicht primär als Selbsterfahrung.

Christian Ehrig | 5. – 6. März 2021

SELBSTERFAHRUNG FOLLOW-UP

Im ersten Selbsterfahrungsblock entstand ein Selbstmodifikationsprojekt für die Zeit der SV-Ausbildung. Beim Follow-up betrachten wir den bisherigen Verlauf.

Serge Sulz, Nymphenburger Str. 155 | Petra Jänsch, Kobellstr. 13 | 7. März 2021

7

PRAKTISCHE SUPERVISIONS-ARBEIT MIT VIDEOS

UMGANG MIT SCHWIERIGEN THERAPIE-BZW. SUPERVISIONS-SITUATIONEN | SUPERVISION VON TEAMS

Fortsetzung der praktischen Supervisionsarbeit mit Videos und Rollenspielen, Umgang mit schwierigen Situationen in Therapie bzw. Supervision, Exkurs „Teamsupervision“.

Dieter Schmelzer | 25.–27. Juni 2021

8

ABSCHLUSS-KOLLOQUIUM

Durch das Abschluss-Kolloquium erwerben Sie ein qualifizierendes Abschluss-Zertifikat. Dieses Zertifikat ist ein Baustein für die Anerkennung als Supervisor bei den staatlich anerkannten Ausbildungsinstituten bzw. bei den Landesärztekammern.

Stephanie Backmund-Abedinpour, Dieter Schmelzer | 12.–13. November 2021

COACHING-KOMPETENZEN FÜR SUPERVISOREN

Supervisoren verfügen über fundierte Kenntnisse zum Bauplan der Psyche, zu den Wirkfaktoren und haben den Blick für das gesamte System sowie den Fokus auf das Thema Interaktion. Damit verfügen sie schon über wichtige Voraussetzungen, um sich erfolgreich mit dem Thema Coaching auseinandersetzen zu können. Dieser Kurs will dazu ermutigen, sich mit Themen wie Führungsstil und -rolle, Konflikten im Arbeitsteam, Change-Management zu befassen. Erfahren Sie in diesem Kurs, wie sich solche Themen schnell auf den Punkt bringen und ein Fallverständnis entstehen lassen. Am meisten profitieren Sie, wenn Sie eigene berufliche Themen mitbringen. Bereitschaft zu Selbsterfahrung wäre schön.

Gernot Hauke | 12.–13. November 2021



Backmund-Abedinpour, Stephanie

Dr. med., Fachärztin für Neurologie, Verhaltenstherapie Erwachsene. Leiterin der Ärztlichen Weiterbildung der CIP Akademie, Vorstandsmitglied des DÄVT. München. Schwerpunkte: Verhaltenstherapie der Depression, Persönlichkeitsentwicklung, Strategisch-Behaviorale Therapie SBT, Psychiatrische Kurzzeittherapie (PKP)



Ehrig, Christian

Dr. med., FA für Innere Medizin, FA für Psychosomatische Medizin und PT, Chefarzt der Abteilung Allgemeine Psychosomatik und Psychotherapie der Klinik St. Irmingard in Prien am Chiemsee, Arbeitsschwerpunkte: Ess-Störungen, Borderline-Störungen und PTSD, internistische Komorbidität bei psychosomatischen Erkrankungen, anerkannter IFA- und Balint-Gruppenleiter der BLÄK



Hauke, Gernot

Dr. phil., Dipl. Psych., Verhaltenstherapie, Erwachsene, Einzel- und Gruppentherapie, Lehrtherapeut und Supervisor, Managementcoach. Veröffentlichungen zu folgenden Themen: Strategisch Behaviorale Therapie (SBT), Emotionale Aktivierung, Embodied Cognition und Embodimenttechniken in Einzeltherapie, Paar- und Gruppentherapie



Hoenes, Annette

Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, München. Anerkannte Lehrtherapeutin und Supervisorin für Verhaltenstherapie für Erwachsene, Einzel und Gruppe (BLÄK). Selbsterfahrungsgruppen und Coaching. Schwerpunkt: Emotionsarbeit, Persönlichkeitsentwicklung, Strategisch-Behaviorale Therapie (SBT)



Jänsch, Petra

Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, niedergelassen in München, Verhaltenstherapie für Erwachsene, Supervisorin für Verhaltenstherapie, Selbsterfahrungsleiterin, Dozentin. Schwerpunkte: Verhaltenstherapie von Zwangsstörungen und Angststörungen, Strategisch Behaviorale Therapie (SBT)



Richter-Benedikt, Annette

Dr. phil., Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche, Erwachsene (VT), Dozentin und Supervisorin für Verhaltenstherapie, KJP-VT-Ausbildungsleitung der CIP Akademie. Schwerpunkt: Strategische Jugendlichentherapie (SJT)



Schmelzer, Dieter

Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie) mit eigener Praxis in Nürnberg, über 30 Jahre praktische verhaltenstherapeutische Erfahrung, über 25-jährige Tätigkeit als Dozent, Lehrtherapeut, Supervisor und Selbsterfahrungs-Leiter für Universitäten und Verhaltenstherapie-Verbände in D, A und CH. Lit.: siehe: http://www.dr-schmelzer.de/ds_publ.htm



Sulz, Serge K. D.

Professor Dr. phil. Dr. med., Dipl.-Psych., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychosomatische Medizin – Psychoanalyse, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut. Honorarprofessor am Lehrstuhl für Pädagogik der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt. Lit.: Zahlreiche Buch- und Zeitschriften-Veröffentlichungen

ANMELDUNG ZUR SV-AUSBILDUNG 2020/2021

NAME _____ VORNAME _____ AKADEM. TITEL _____

GEBOREN AM _____ BERUFSBEZEICHNUNG _____

PLZ/WOHNORT _____ STR. _____

TELEFON DIENSTL. _____ PRIVAT _____

E-MAIL _____

- Ich immatrikuliere mich an der CIP Akademie (CIP GmbH) bis auf Widerruf.
Beizufügende Unterlagen: Lebenslauf, Lichtbild, Kopie der Approbation/Diplom, bzw. Nachweis über BA/MA-Abschluss.
 als Teilnehmer für die Supervisoren-, KJ-Zusatz-, Pessso-, Feeling-Seen-, Traumatherapie-Ausbildung (60,- €/Jahr)

- Ich bin damit einverstanden, dass die CIP GmbH mir Informationen und fachliche Neuigkeiten sowie Rechnungen, Termine für Veranstaltungen und freie Seminarplätze per E-Mail zukommen lässt. Meine angegebenen Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verarbeitet.

Diese Einwilligung(en) kann ich gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit gegenüber der CIP GmbH über info@cip-akademie.de widerrufen.

Supervisoren-Ausbildung ab 20. März 2020

KOSTEN 3456,- € zahlbar per Lastschrift in 8 Raten à 432,- € und CIP-Immatrikulation (60,- €/Jahr)

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Bitte schicken Sie uns mit Ihrer Anmeldung Ihren Lebenslauf mit Foto, Ihre Approbationsurkunde bzw. Facharztzeugnis, Zeugnis Zusatzausbildung Psychotherapie, Nachweis über mindestens drei Jahre Berufserfahrung im klinisch-psychotherapeutischen Bereich, sowie ein kurzes Anschreiben, aus dem Ihre Motivation hervorgeht, diese Ausbildung zu absolvieren.

Die Anmeldung ist verbindlich und hat schriftlich zu erfolgen. Bis 4 Wochen vor Kursbeginn kann ein belegter Kurs storniert werden. In diesem Fall wird eine Stornogebühr in Höhe von 10 % der Kursgebühren fällig. Bei späterem Rücktritt kann die Kursgebühr abzüglich 10 % nur zurückerstattet werden, wenn eine Überbelegung des Kurses besteht und ein(e) andere(r) nachrückt. Einzelne Segmente des Curriculums können nicht storniert werden.

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

ZAHLUNGSEMPFÄNGER Centrum für Integrative Psychotherapie | CIP GmbH | Rotkreuzplatz 1 | 80634 München

GLÄUBIGER-IDENTIFIKATIONSNUMMER: DE25ZZZ0000142400

MANDATSREFERENZ: (vom Zahlungsempfänger auszufüllen) _____

Ich ermächtige die CIP GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der CIP GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC _____ IBAN: _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _

BEI _____
(genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

ORT _____ DATUM, UNTERSCHRIFT _____

Centrum für Integrative Psychotherapie | CIP GmbH
Rotkreuzplatz 1 | 80634 München | Tel. 089-130793-15 | Fax 089-130793-99 | info@cip-akademie.de | www.cip-akademie.de
Amtsgericht HRB 104122 München | Die CIP Akademie ist ein Unternehmen der Ideamed